

**Karfreitag, 14. April 2017
Ostermarsch**



**zur Gronauer
Urananreicherungs-
anlage**



**Start: 13 Uhr
Bahnhof Gronau**



Nach Demo-Ende Shuttle zurück zum Bahnhof

**Karfreitag, 14. April 2017
Ostermarsch**



**zur Gronauer
Urananreicherungs-
anlage**



**Start: 13 Uhr
Bahnhof Gronau**



Nach Demo-Ende Shuttle zurück zum Bahnhof

Auszug aus dem Aufruf:

Urenco ist Nutznießer des menschen- und umweltfeindlichen Uranabbaus in den Uranminen rund um den Globus.

Urananreicherung - der einfachste Weg zur Atombombe

Die in Jülich erforschte und in Gronau angewandte Zentrifugentechnologie für die Urananreicherung ist eine massive Bedrohung für den Frieden. In der Urenco-Anlage in Almelo (NL) entwendete Dr. Khan in den 1970er-Jahren Baupläne und verhalf so Pakistan, dem Iran und Nordkorea zur Atombombe. Militärstrategen liebäugeln mit einer deutschen/ europäischen Atomstreitmacht. Zivile und militärische Nutzung der Urananreicherung lassen sich nicht trennen!

Der noch immer geplante Verkauf von Urenco-Anteilen stellt eine weitere Verbreitung von Atomwaffentechnologie dar.

Uranreicherer Urenco - Lieferant für den Super-GAU

Die UAA Gronau kann ohne zeitliche Befristung weltweit jedes 10. AKW mit angereichertem Uranbrennstoff versorgen. Das entlarvt den „deutschen Atomausstieg“ als Lüge. Vor 2011 belieferte Urenco den Fukushima-Betreiber Tepco, zur Zeit u.a. belgische Pannen-AKW und die ukrainische Atomindustrie im Kriegsgebiet. .

Unverantwortlich und verlogen sind auch die deutschen Waffenexporte - 2016 für ca. 7 Mrd. Euro. Mit Uranlieferungen fördert man keinen Atomausstieg und mit Waffenlieferungen keinen Frieden!

Deshalb fordern wir:

- ✗ Verbot der Urananreicherung und Zentrifugenforschung!
- ✗ Keine Inbetriebnahme des neuen Uranmülllagers in Gronau!
- ✗ Sofortiger Stopp aller Uran- und Brennelement-Exporte!
- ✗ Vernichtung aller Atomwaffen und Uranmunitions-Bestände!
- ✗ Stopp aller Waffenexporte und Kriegsbeteiligungen!
- ✗ Sofortige Stilllegung aller Uranminen und Atomanlagen weltweit!
- ✗ Gewaltfreie Konfliktlösung statt Wettrüsten!

Veranstalter/ Kontakt:



www.ostermarsch-gronau.de

info@ostermarsch-gronau.de

Tel. 02562-23125

Spendenkonto:

IBAN DE 49 8309 4495 0003 3619 18

Auszug aus dem Aufruf:

Urenco ist Nutznießer des menschen- und umweltfeindlichen Uranabbaus in den Uranminen rund um den Globus.

Urananreicherung - der einfachste Weg zur Atombombe

Die in Jülich erforschte und in Gronau angewandte Zentrifugentechnologie für die Urananreicherung ist eine massive Bedrohung für den Frieden. In der Urenco-Anlage in Almelo (NL) entwendete Dr. Khan in den 1970er-Jahren Baupläne und verhalf so Pakistan, dem Iran und Nordkorea zur Atombombe. Militärstrategen liebäugeln mit einer deutschen/ europäischen Atomstreitmacht. Zivile und militärische Nutzung der Urananreicherung lassen sich nicht trennen!

Der noch immer geplante Verkauf von Urenco-Anteilen stellt eine weitere Verbreitung von Atomwaffentechnologie dar.

Uranreicherer Urenco - Lieferant für den Super-GAU

Die UAA Gronau kann ohne zeitliche Befristung weltweit jedes 10. AKW mit angereichertem Uranbrennstoff versorgen. Das entlarvt den „deutschen Atomausstieg“ als Lüge. Vor 2011 belieferte Urenco den Fukushima-Betreiber Tepco, zur Zeit u.a. belgische Pannen-AKW und die ukrainische Atomindustrie im Kriegsgebiet. .

Unverantwortlich und verlogen sind auch die deutschen Waffenexporte - 2016 für ca. 7 Mrd. Euro. Mit Uranlieferungen fördert man keinen Atomausstieg und mit Waffenlieferungen keinen Frieden!

Deshalb fordern wir:

- ✗ Verbot der Urananreicherung und Zentrifugenforschung!
- ✗ Keine Inbetriebnahme des neuen Uranmülllagers in Gronau!
- ✗ Sofortiger Stopp aller Uran- und Brennelement-Exporte!
- ✗ Vernichtung aller Atomwaffen und Uranmunitions-Bestände!
- ✗ Stopp aller Waffenexporte und Kriegsbeteiligungen!
- ✗ Sofortige Stilllegung aller Uranminen und Atomanlagen weltweit!
- ✗ Gewaltfreie Konfliktlösung statt Wettrüsten!

Veranstalter/ Kontakt:



www.ostermarsch-gronau.de

info@ostermarsch-gronau.de

Tel. 02562-23125

Spendenkonto:

IBAN DE 49 8309 4495 0003 3619 18